Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen. | **Posener Zeitung.** | Neueste Nachrichten.

Nr. 276. | **Sonnabend, 19. April.** | **1884.**

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 19. April. (Telegr. Agentur.)

		Not.v.18.			Not.v.18.
Weizen ruhig			**Spiritus** matter		
April-Mai	168 50	168 50	loco	46 50	46 80
September-Oktober	178 —	177 75	April-Mai	47 30	47 60
Roggen matt			Mai-Juni	47 40	47 70
April-Mai	143 —	143 50	Juni-Juli	48 30	48 70
Mai-Juni	143 75	143 75	Juli-August	49 10	49 40
September-Oktober	145 —	145 50	August-September	49 50	49 90
Rüböl matter			**Hafer**		
per			April-Mai	137 25	137 75
April-Mai	56 60	57 20	Kündig. für Roggen	250	200
September-Oktober	56 50	57 20	Kündig. Spiritus	20000	20000

Oels-Gn. E. St.-Pr.	76 —	76 —	Ruff. zw. Orient. Anl	61 —	60 90
HalleSorauer = =	116 50	116 50	= Bod.-Kr. Pfd.	89 40	89 30
Ostpr. Südb. St. Act.	110 —	110 40	= Präm-Anl. 1866	137 40	137 80
MainzLudwigsbf. = =	110 10	110 10	Pos. Provinz.-B.-A.	120 60	120 60
Marienbg. Mlawka = =	82 80	82 75	Landwirthschft. B.A.	— —	— —
Kronprinz Rudolf = =	76 25	76 40	Posn. Sprit.fabr. B.A.	80 50	80 50
Oestr. Silberrente	68 30	68 40	Reichsbank B.-A.	146 75	146 60
Ungar 5% Papierr.	74 30	74 60	Deutsche Bank Akt.	158 50	158 75
do. 4% Goldrente	77 —	77 —	DiskontoKommandit	209 —	209 —
Ruff.-Engl. Anl. 1877	96 60	96 40	Königs-Laurahütte	113 50	112 90
= = 1880	77 40	77 —	Dortmund. St.-Pr.	82 20	82 —
Ruff. 6% Goldrente	104 90	104 80			

Nachbörse: Franzosen 536 — Kredit 542 — Lombarden 249 50

Galizier E.-A.	122 50	123 75	Russische Banknoten	210 75	210 40
Pr. konsol. 4% Anl.	102 90	102 90	Ruff. Engl. Anl. 1871	93 90	93 75
Posener Pfandbriefe	101 90	101 80	Poln. 5% Pfandbr.	64 30	64 30
PosenerRentenbriefe	101 70	101 80	Poln. Liquid.-Pfdbr.	56 90	56 90
Oester. Banknoten	168 40	168 30	Oester. Kredit-Akt.	541 —	540 50
Oester. Goldrente	85 —	85 25	Staatsbahn	536 —	535 50
1860er Loose	120 10	120 10	Lombarden	245 —	242 50
Italiener	94 40	94 40	**Fondst.** ziemlich fest		
Rum 6% Anl. 1880	104 75	104 75			

Stettin, den 19. April. (Telegr. Agentur.)

		Not.v.18			Not.v.18
Weizen matt			**Spiritus** matt		
April-Mai	179 —	179 —	loco	47 50	47 40
September-Oktober	182 —	182 —	April-Mai	47 70	48 —
Roggen matt			Juni-Juli	48 40	48 70
April-Mai	137 50	138 —	August-September	49 50	49 70
September-Oktober	142 —	142 —	**Petroleum**		
Rüböl unveränd.			loco	830 —	835 —
April-Mai	57 50	57 50	**Rübsen**		
September-Oktober	57 —	57 —			

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Börse zu Posen.

Posen, 19. April. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen. Gekündigt — Centner. Kündigungspreis —, per April 134, per April-Mai 134, per Mai-Juni 135,50, per Juni-Juli 138, per Juli-August 139, per September-Oktober 140.

Spiritus (mit Faß.) Gekünd. —,— Liter. Kündigungspreis —,—, per April 46,90 per Mai 47,10, per Juni 47,80, per Juli 48,40, per August 48,90, per September —,—. Loco ohne Faß 46,70.

Posen, 19. April. [Börsenbericht.]

Spiritus ruhig. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis —,—, per April 46,90 bez. Br., per Mai 47 bez. Br., per Juni 47,80 bez. Gd., per Juli 48,40 bez. Gd., per August-September 48,90 bez. Gd. Loco ohne Faß 46,90 bez.

Produkten-Börse.

Bromberg, 18. April. [Bericht der Handelskammer.]

Weizen unveränd., hochbunt und glasig feiner 178—180 Mark, hellbunt gesund mittel Qualität 170—175 M., abfallende Qualität mit Auswuchs 155—165 Mark. — Roggen behauptet, loco inländischer feiner 136—137 Mark, mittel Qualität 133—135 Mark, abfall. Qual. 130—135 Mark. — Gerste nominell, Brauwaare 140—145 Mark, große und kleine Futtergerste 125—130 Mark. — Hafer loco je nach Qualität 130—145 Mark. — Erbsen, Kochwaare 160—170 Mark, Futterwaare 140—145 Mark. — Rübsen und Raps ohne Handel. — Spiritus, pro 100 Liter à 100 Prozent 47—47,50 Mark — Rubel 208,50 Mark.

Danzig, 18. April. [Getreide-Börse.] Wetter: Nachts Frost mit starkem Schneefall. Heute klare Luft. Wind: NW.

Weizen loko hatte auch am heutigen Markte eine feste Stimmung, doch war die Zufuhr wie auch die Qualitäts-Auswahl gleich schwach und konnten nur 260 Tonnen zu vollen Preisen gekauft worden. Es ist bezahlt für blauspitzig besetzt 119 Pfd. 150 M., bunt mit Geruch und bezogen 119/20 Pfd. 160½ M., hellbunt 122/3, 123 Pfd. 170, 175 M., besserer 121/2 Pfd. 173 M., 125 Pfd. 181 M., hochbunt 124, 126/7 Pfd. 179, 182 M., besserer 126, 128 Pfd. 185, 186 M., alt fein bunt 126 Pfd. 183 M., für russischen roth mit Roggen besetzt 120/1 Pfd. 150 M., bunt, krank und bezogen 117/8 Pfd. 150 M. per Tonne. Termine Transit April-Mai 166 M. Br., 165 M. Gd., Mai-Juni 166½ M. bez., Juni-Juli 168½ M. bez., Juli-August 171 M. bez., August-September — M., Sept.-Oktober 174 M. bez. Regulirungspreis 167 M. Gekündigt 100 Tonnen.

Roggen loko gefragt und theurer bezahlt. Inländischer fehlt. Per 120 Pfd. ist bei einem Umsatz von 430 Tonnen bezahlt für polnischen verzollt 142 Mark, für olnischen zum Transit 130 Mark per Tonne. Termine April-Mai inländischer 140 M. Gd., Transit 129 M. bez., Mai-Juni Transit 130 M. bez., Juni-Juli Transit 131 M. Gd. Regulirungspreis 142 Mark, unterpoln. 132 M. Transit 129 M. — Gerste loko ruhig, russische zum Transit ohne Gewicht Futter- brachte 123 M. per Tonne. Erbsen loko inländische Viktoria- zu 168 M. Tonne verkauft. — Weizenkleie loko russische mit Revers 4,75 M. per Ztr. bez. — Mais loko rum. zum Transit 117 M., verzollt 122 M. per Tonne bez. — Spiritus loko 48,25 M. bez. Regulirungspreis 48,25 M., Mai-Juni — M. bez.

Newyork, 17. April. **Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 11⅛, do. in New-Orleans 11⅛. Raff. Petroleum 70 Prozent Abel Test in Newyork 8⅜ Gd., do. do. in Philadelphia 8⅜ Gd., rohes Petroleum in Newyork 7½, do. Pipe line Certifikates — D 97¼ C. — Mehl 3 D. 35 C — Rother Winterweizen loko 1 D. 1½ C., do. per April 1 D. 1 C., do. pr. Mai 1 D. 1¾ C., do. per Juni 1 D. 3⅜ C. Mais (New) — D. 59 C. — Zucker (Fair refining Muscovades) 5⅜. — Kaffee (fair Rio) 10½. Schmalz (Wilcox) 8,80, do. Fairb. 8,75, do. Rohe u. Brothers 8,80. Speck 9. Getreidefracht 1½.**

Locales und Provinzielles.

Posen, 19. April.

r. **Plötzlicher Tod.** Gestern Abends 9 Uhr brach ein Speicher-Arbeiter, ein bekannter Säufer und Raufbold, in einer Schänke auf der Gr. Gerberstraße plötzlich zusammen und war auf der Stelle todt. Die Leiche wurde nach der Leichenhalle des städtischen Krankenhauses gebracht.

r. **Verhaftet** wurde gestern Abends auf dem Sapiehaplatze ein Arbeiter, welcher im angetrunkenen Zustande die Vorübergehenden anrempelte, Kindern die Mütze vom Kopfe riß, und allerhand anderen Unfug trieb. — Verhaftet wurde ferner auf der St. Martinstraße der Arbeiter Woznicki, welcher wegen Straßenraubes von der Staatsanwaltschaft verfolgt wird. — Verhaftet wurde gestern ein Knecht aus Zegrze, welcher auf der Gr. Gerberstraße sein Fuhrwerk ohne Aufsicht hatte stehen lassen, und als dasselbe aus diesem Grunde fortgeschafft werden sollte, dies zu verhindern versuchte, auch die Nennung seines Namens verweigerte.

r. **Diebstähle.** Einem Kaufmann auf der St. Martinsstraße sind in den letzten Wochen vom Dache seines Hauses vier Tafeln Zinkblech gestohlen worden. — Einem Maurer in Jerzyce wurden am 17. d. M. durch seinen Sohn aus verschlossenem Koffer eine Bettdecke, ein Hemde, ein blauer Ueberrock, ein grauer Ueberrock, 2 Frauenkleider und 2 weiße Unterröcke entwendet. — Aus einer Wohnung in der Kl. Ritterstraße sind am 17. d. M. Nachmittags aus unverschlossener Stube zwei Paar Gamaschen mit Sporen gestohlen worden. — Gestern Vormittags wurden einem Kaufmanne in der Wronkerstraße zwei Fußteppiche, welche über ein Treppengeländer gehängt waren, durch ein Frauenzimmer gestohlen, welches sich im Hause umhertrieb.

Vermischtes.

* **Rechtspflege in Mexiko.** Man schreibt der „Voss. Ztg." aus Mexiko: In den vom Zentrum fernabliegenden Staaten, namentlich in dem von Guerrero, das seit langer Zeit als Patrimonium der grausamen Familie Alvarez gilt, kommen bisweilen noch entsetzliche Gesetzwidrigkeiten seitens der Behörden vor. So unterwarf vor Kurzem der Präfekt des Distrikts Mina einige arme Leute, die er des Diebstahls beschuldigte, einer grausamen Folter, um sie zu zwingen, den Versteck des angeblich von ihnen geraubten Geldes anzugeben. Er ließ sie öffentlich an den zusammengebundenen Händen und Füßen in horizontaler Richtung an einer hölzernen Stange aufhängen, die auf zwei in die Erde gerammten Pfosten ruhte. Ihr klägliches Wimmern rührte ihn nicht. Umsonst umschlangen die Verwandten der Opfer seine Knien, umsonst verwendeten sich andere Zuschauer zu Gunsten derselben. „Sie sollen gestehen", antwortete mit empörender Ruhe der Präfekt. Erst gegen Abend, als sie kaum noch athmeten, erlaubte er sie abzunehmen. Halb todt wurden sie von ihren Familien fortgetragen. Nach wie vor aber betheuerten sie ihre volle Unschuld. Diese

Tortur ist eine Erfindung des Diego Alvarez, der sie häufig gegen seine Dienstboten in seiner Hacienda La Providencia anwenden soll, und bekannt unter dem Namen: das hölzerne Pferd — el caballo de palo. Man erwartet ein energisches Einschreiten der Zentralregierung gegen den pflichtvergessenen Beamten.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Berlin**, 18. April. [Wochenübersicht der Reichsbank vom 15. April.]

Aktiva.

1) Metallbestand (der Bestand an kursfähigem deutschen Gelde und an Gold in Barren oder ausländ. Münzen) das Pfund fein zu 1392 Mk. berechnet	Mk.	595 043 000	Zun.	5 656 000
2) Bestand an Reichskassensch.	„	23 929 000	Zun.	753 000
3) do. an Noten and. Banken	„	15 441 000	Zun.	3 880 000
4) do. an Wechseln	„	329 653 000	Abn.	33 243 000
5) do. an Lombardforderungen	„	40 505 000	Abn.	17 486 000
6) do. an Effekten	„	25 923 000	Abn.	845 000
7) do. an sonstigen Aktiven	„	23 707 000	Zun.	137 000

Passiva.

8) das Grundkapital	Mk.	120 000 000	unverändert.	
9) der Reservefonds	„	20 308 000	unverändert.	
10) der Betr. d. umlauf. Noten	„	720 191 000	Abn.	30 170 000
11) die sonstigen täglich fälligen Verbindlichkeiten	„	187 099 000	Abn.	10 806 000
12) die sonstigen Passiven	„	726 000	Abn.	151 000

Die vorstehende Wochenübersicht der Reichsbank für die zweite Aprilwoche weist dieselben Bewegungen auf, welche fast stets um diese Zeit im Status der Reichsbank zu bemerken sind, Vermehrung des Baarvorraths, Abnahme der Anlagen und Abnahme des Notenumlaufs. Die Abnahme der Anlagen beläuft sich auf rund 50½ Millionen Mark, ihr steht eine Verminderung des Notenumlaufs um 30,170,000 Mark und eine Erhöhung des Baarvorraths um 10,289,000 Mark gegenüber, wobei zu bemerken ist, daß sowohl die Veränderungen bezüglich des Baarvorraths, wie auch bezüglich der Anlagen diesmal größer sind, als in den Vorjahren, wie ja auch die Flüssigkeit des Geldmarktes eine intensivere ist, als in der entsprechenden Zeit der Vorjahre. Die täglich fälligen Verbindlichkeiten der Bank haben sich in der letzten Woche um 10,806,000 M. vermindert, eine Veränderung, welche wohl mit dem momentan höheren Geldbedarf der Börse zusammenhängen dürfte, für den die mannigfachen Finanzoperationen der letzten Wochen ja eine genügende Erklärung gaben.

** **Wien**, 18. April. Ausweis der österreichisch-ungarischen Bank vom 15. April.*)

Notenumlauf	350,400,000	Abn.	3,400,000	Fl.
Metallschatz in Silber	123,700,000	Zun.	600,000	„
do. in Gold	64,400,000	unverändert		
In Gold zahlb. Wechsel	15,100,000	Abn.	300,000	„
Portefeuille	125,600,000	Abn.	5,100,000	„
Lombard	22,900,000	Zun.	300,000	„
Hypotheken-Darlehne	88,200,000	unverändert		
Pfandbriefe in Umlauf	86,800,000	Zun.	100,000	„

*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 7. April.

Wetterbericht vom 18. April, 8 Uhr Morgens.

Ort	Barom. a. 0 Gr. nach d. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind	Wetter	Temp. i. Cels. Grad
Mullaghmore	766	still	heiter	6
Aberdeen .	764	NW 5	wolkig	5
Christiansund	756	WSW 5	bedeckt	2
Kopenhagen	765	WNW 2	wolkenlos	—1
Stockholm .	761	SSW 2	wolkenlos	—1
Haparanda .	754	NNW 2	Schnee	—2
Petersburg .	—			
Moskau . .	758	N 1	bedeckt	—5
Cork Queenst.	765	ONO 5	heiter	6
Brest . . .	756	ONO 4	bedeckt 1)	5
Helder . .	763	ONO 3	wolkenlos	1
Sylt . . .	765	OSO 1	wolkenlos 2)	0
Hamburg .	765	O 2	heiter	—0
Swinemünde	765	SO 1	bedeckt 3)	—1
Neufahrwasser	764	NNW 4	wolkig	—0
Memel . .	762	N 2	bedeckt	—1
Paris . .	756	NNO 4	Regen	1
Münster . .	762	NO 6	wolkenlos	0
Karlsruhe .	762	NO 4	bedeckt	3
Wiesbaden .	758	NO 3	bedeckt 4)	4
München .	755	NO 6	Regen	3
Chemnitz . .	762	O 4	bedeckt 5)	—1
Berlin . .	764	O 2	heiter 6)	—1
Wien . . .	759	NNW 2	bedeckt	2
Breslau . .	763	NO 3	bedeckt	—0
Ile d'Aix .	756	ONO 4	Dunst	7
Nizza . . .	750	NO 1	Regen	8
Triest . . .	754	still	Regen	15

1) Seegang leicht. 2) Starker Nachtfrost. 3) Früh Schnee. 4) Abends Regentropfen. 5) Nachts etwas Schnee. 6) Nachmittags Schnee.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Eine breite Zone hohen Luftdrucks erstreckt sich von den britischen Inseln ostwärts über das Nordsee- und südliche Ostseegebiet und trennt die umfangreichen Depressionsgebiete, welche über Nord- und Südeuropa lagern. Ueber Deutschland dauert bei meist trübem, nur im Nordwesten heiterem Wetter die nördliche bis östliche Luftbewegung fort, im westlichen Binnenlande vielfach stark, sonst allenthalben nur schwach auftretend. Im Nordosten ist viel Schnee gefallen, in Neufahrwasser beträgt die Höhe der Schneedecke 15 bis 20 cm. Die Temperatur ist im deutschen Binnenlande überall gesunken, so daß fast ganz Nord- und Mitteldeutschland im Frostgebiet aufgenommen ist.

Deutsche Seewarte.

Wetter-Prognose

der deutschen Seewarte in Hamburg

für Sonntag, den 20. April.

(Original-Telegramm der „Posener Zeitung".)

Kühles, meist trübes Wetter mit Niederschlägen und frischen nordöstlichen Winden.

Produkten- und Börsenberichte.

Berlin, 17. April. [Wollbericht.] In der heutigen Berichtsperiode ruhte der Wollhandel an unserem Platze fast gänzlich. Einerseits waren es die Osterfeiertage, andererseits die Vorbereitungen für die binnen Kurzem stattfindende Leipziger Messe, welche die Fabrikanten unserer Hauptabzugsorte in der Lausitz 2c. den Einkäufen fernhielten. Auch Kammgarnspinner waren nicht im Markte erschienen. Die wenigen Abschlüsse, die durch hiesige Kommissionäre perfekt wurden, umfaßten nur unbedeutende Pöstchen diverser Wollgattungen, für welche die letzten Notirungen maßgebend blieben. Das Kontraktgeschäft giebt zu besonderen Bemerkungen eigentlich keinen Anlaß. Nach wie vor stehen sich die Forderungen der Produzenten und die Gebote der Händler fast diametral gegenüber und diese entgegengesetzten Ansichten lassen es zu nennenswerthen Abschlüssen für die neue Schur nicht kommen.

Telegraphische Nachrichten.

Petersburg, 19. April. Eine Zirkularvorschrift des Finanzministers an die Finanzbehörden vom 9. d. M. prolongirt die Aktivität des vorigjährigen Kredits des Ministeriums der Wegekommunikation für das laufende Budgetjahr zwecks mehrerer Wasserbauten, Hafenbauten, Bahntrajektirungen und Bahnausbauten, darunter die Legung eines zweiten Schienengeleises von Brest nach Terespol, und den Ausbau der Bahn Shabinka-Pinsk, schließlich für den Eisenbahnbau Wilna-Rowno-Katharinenburg-Tjumen und Mariapol.

Hamburg, 18. April. Der Postdampfer „Bohemia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist heute früh 5 Uhr in Newyork eingetroffen.

Hamburg, 18. April. Der Postdampfer „Borussia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist gestern, von Hamburg kommend, in St. Thomas eingetroffen.

Hamburg, 18. April. Der Postdampfer „Rugia" von der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist heute Vormittag 11 Uhr, von New-York kommend, auf der Elbe eingetroffen.

Bremen, 18. April. Folgende Dampfer des Norddeutschen Lloyd sind angekommen: „General Werder" am 11. d. M. in Montevideo, „Braunschweig" am 17. d. M. in Baltimore und „Donau" am 17. d. M., Nachmittags 3 Uhr, in Newyork.

Angekommene Fremde.

Posen, 19. April.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Die Rittergutsbesitzer Frau Luther und Familie aus Marienrode, Bleck und Frau aus Krustowo, v. Klinski aus Klodnia, Hauptmann von Tiedemann aus Kranz, die Kaufleute Lichtenstein aus Breslau, Voigtmann aus Magdeburg, Koppe, Müller und Baerwald aus Berlin, Fränkel aus Lissa, Philippsohn aus Cöln, Wolter aus Burg, Lossius aus Mainz, Großmann aus Bischofswerder, Professor Schultz aus Breslau, Administrator Schliewen aus Georgenberg.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal.

Vom 17. bis 18. April, Mittags 12 Uhr.

Hermann Maschke VI. 427, Feldsteine, Fuchsschwanz-Graudenz. Gustav Paarmann IV. 561, Güter, Magdeburg-Danzig. August Hoffert IV. 574, Güter, Magdeburg-Thorn. Ludwig Wegener IV. 317, Mauersteine, Bromberg-Antonsdorf. Hermann Hertzer I. 17 030, leer, Potsdam-Bromberg. Hermann Schwabe I. 17 183, leer, Berlin-Bromberg. Heinrich Schwabe I. 18 292, leer, Berlin-Bromberg.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am	18. April	Mittags	1,50	Meter.
„ „	19. „	Morgens	1,46	„
„ „	19 „	Mittags	1,46	„

Verantwortlicher Redakteur C. Fontane in Posen.

Druck und Verlag von W. Decker u. Comp. [Emil Röstel] in Posen